

Neu! Messer in Rasirmesser, Scheeren, Taschenmesser &c. in feiner Goldschrift **Neu!**
 granirt von jetzt ab **nur 10 Pfg. per Stück**, in gleich feiner Ausführung wie bisher, anfangt früher 30 Pfg. per Stück.
 (Stähler wie jede Konkurrenz.)

(Gegen vorherige Einfindung des Betrages (Viehmarken gestattet) versehen die **STAHLWAAREN-FABRIK**
C. W. Engels, Foche bei Solingen,
 alleiniger Fabrikant der Solinger Stahlwaaren mit der **Warte**,
 1 **Silberstahl-Rasirmesser** Nr. 53
 wie Zeichnung, Klinge magnetisirt, fein höflichglänzend für jeden Bart passend.



franko zu **Mark 1,50** (feinstes Eisen mit Metallklingen und Goldbrun fälscht jedem Messer gratis bei),
 gegen Nachnahme 20 Pfg. mehr.

Eingravirung eines Namens in Goldschrift 10 Pfg. extra!

Durch neue Vortheile, welche wir die eigene Fabrikation der Rasirmesser bietet (fabrizirt und verpackt in den letzten 12 Monaten über 60,000 Stück), ist es mir ermöglicht, jedem Messer ein **hohes Eisen** mit Metallklingen gratis beizufügen, ohne die geringste Preisermäßigung der Qualität. **Seit** für jedes Stück volle Garantie und bitte ich, bei Gelegenheit meine Rasirmesser mit anderen Konkurrenz-Rasirmessern zu vergleichen, wobei ich eröfne bin, jedes Messer, das nicht mindestens der Konkurrenz-Asse gleichkommt oder nicht den gerechteste zu stellenden Anforderungen entspricht, zurückzunehmen und außer dem Kaufpreis **Ohne Risiko!** preis auch die entstandenen Postkosten (40 Pfg.) zu erkehren.

Großes illustriertes Preis-Musterbuch mit vielen mit geschäftlich gesicherten Reueiten versehen an Jedermann umsonst und portofrei. Alle diejenigen, welche schon im Besitz meines Preisbuchs 1897 sind, wollen gef. nur Nachtrag mit Preisermäßigung für 1898 verlangen.

Cacao van Houten

Seiner Güte und Reinheit verdankt er seinen Weltruf und seinen enormen Absatz.



Unübertroffen ist und bleibt

AMOR

das beste Metall-Putz-Mittel,
 in Dosen à 10 und 20 Pfg.
 überall zu haben.
 Man verlange nur „AMOR“.

Fabrik Lubszynski & Co., Berlin N.O.



Von Freitag den 18. d. Mts. ab steht ein großer

Transport **prima Zugochsen**, auch **hochtragender Kühe** preiswerth bei uns z. Verkauf.
Gebr. Friedmann, Marienstr. 24.

Berichtlicher Verkauf.

Die zur Konturmalthe des Zahnmediziners **Otto Töpfer** gehörigen **Schuhwaaren u. Kleidungsstücke** werden werktäglich Vorm. 9-12 u. Nachm. 3-6 im Laden Gr. Steinstr. 9 nur noch bis Ende März zu billigen Preisen ausverkauft.
J. Ed. Puschel, Konkursverwalter.

Staatl. konzess. Seminar

f. Kindergärten u. Privatlehrerinnen, Halle (Saale),
 Laurentiusstr. 7, vom 1. 4. ab Harz 13. Beginn des Semesters April.
 Pension. Prosp. **Dir. Eysell-Weidling.**

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: **M. Richard.**
 Donnerstag den 17. März 1898.
 179. Vorstellung. 186. Abonnements-Vorst.
 Farbe: gelb.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
Der zerbrochene Krug.
 Lustspiel in 1 Aufzuge von Heinrich v. Kleist.
 Regie: Oberregisseur **Wilschuhlen.**

Hierauf:
 Novität! Zum letzten Male: Novität!
Gannele's Himmelfahrt.
 Traumbildung in 2 Theilen von Gebhart Hauptmann. Musik von W. Marischal.
 In Szene gesetzt vom Direktor **Richard.**

Stadt-Theater Leipzig.

Donnerstag den 17. März 1898.
Der Abend.

Altes Theater.

Eine tolle Nacht.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!
 Die Alexander Neusch-Schiffahrt (sich. Personen), rühmliche National-Gelänge und Tanz-Gelänge. — **Oskar Wehler's** „Lebende Photographien“. (Gallische Volksbilder). — Die drei **Verica's**, Brauereifabrikanten aus Regensburg. — **Der Matias-Cris** alpbachtlich-erzählende Komödienstücke. — Der **Minister-Glowen** **Gefährd.** Partier-Gymnastik. — Die drei **Schwelern Romanow**, Gelänge und Tanz-Acte. — **Bräutigam Wigi Braun**, Gelänge und Solistenschau. — **Herr Karl Guad Salifer**, Gelänge und Charakter-Parodie.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Radfahrbahn Giseke.

Donnerstag: Grosses Fahren mit Musik bis 11 Uhr.

Verein der Liberalen

in Halle a.S. und dem Saalkreis.
 Donnerstag den 17. März cr.,
 Abends 8 1/2 Uhr
Monats-Versammlung
 im „**Reichshaus**“ (Vereinslokalitäten).
 Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Dr. **Ernstmann**: Die Verhältnisse des Jahres 1898. 2. Candidatentage. Um zahlreiche Theilnahme bitten.
 — Gänge sind willkommen.

Café Union,

Harz 51.
Elegante
 Hamburger Bedienung.

Montag den 21. März, Abends 7 1/2 Uhr im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“:

CONCERT

von **Emmy Reinhardt**, Opernsängerin, und **Harry Field**, Pianist.
 Klavierbegleitung: Kapellmeister **Hugo Hache.**

Programm: Ballade a. Flieg. Holländer und Isolde Liebestod a. Tristan und Isolde von **Wagner**. Lieder von **Erzahn, Schubert, Lisberg** und **Gounod**. Klavierstücke von **Bach, Mozart, Weber, Chopin, Sgallakoff** und **Liszt**.

Concertflügel: **Häthner**.
 Karten zu 2 und 1 Mk. in der Musikalienhandlung von **Heinrich Hethan**, Gr. Steinstrasse 14. Fernsprecher 1045.

Galleischer Reform-Zither-Verein Max Albert.

Donnerstag den 17. März 1898

III. CONCERT

im Saale des **Wintergarten** unter Leitung seines Dirigenten Herrn **P. Adam** und Mitwirkung der Kinder **Felix** und **Ernst Adam**.
 Anfang Abends 8 Uhr. Entree an der Abendkasse 40 Pf.

Programme, welche zum Eintritt berechtigen, sind im Vorverkauf à 30 Pf. zu haben bei den Herren **A. Pabst**, Pretzsch, **J. Sittler**, **H. Adam**, **Wagelburgers** Straße 47, **Knabenstein**, **Wintergarten**, **A. Wintler**, **Reihsburg**, **Witzschellenstein**.

Wohlthätigkeits-Concert zur Begründung einer Waisenfürsorge beim 200jähr. Jubiläum der Francke'schen Stiftungen.

Dienstag den 22. März, den Geburtsstagen Kaiser **Wilhelm I.** und **Aug. Germ. Francke's**, findet Abends 8 Uhr, im großen Saale der Kaiserfälle, ein **Grosses Instrumental- u. Vokal-Concert** ausgeführt von der gesamten Regiments-Musik und der Halle'schen Volksgesellschaft statt.

Öffentliche Verkaufsstellen für die Eintrittskarten sind bei den Herren: **Schneiders**, **Andres**, **Paßkowitz**, **8. Spitzer**, **Reemann**, **Wörthwein**, **9. Aug. Peter**, **König**, **19. Combier**, **Koch**, **Wernburg**, **5. Steinbrecher** & **Knabe**, **Wach**, **und** **Wittmann**, **1. Bismarck**, **Witzschellenstein**, **22. und** **23. Bismarck**, **1. Bir** bis zu den begebenen Plätzen auch am Concertabend an einigen Zant für die **Witzschellenstein** voll auszugeben. Die Preise d. Plätze sind auf 1,50 M., 1 M. und 50 Pfg. festgesetzt.

Capellenende-Reideburg.

Concert und Ball,
 Sonntag den 20. d. Mts.
 wozu freundlichst einladet
A. Schatz.

Verein „Eitel Friedrich“, Halle a. S.

Donnerstag den 20. März, Abends 8 Uhr in Esborge Bellevue
I. Stiftungsfest,
 bestehend aus Concert, Theater und Ball. Nachmittags Kränzchen.
 Es laßt höflich ein
Der Vorstand.

Leipzigerstr. 5. Julius Bethge. Fernsprecher 251.

Inh. Klippert & Engel.
 Größtes Lager in:
Delikatessen, Wild, Geflügel.
 Austern, Hummer, Caviar, Pasteten.
 Thee's, Chocoladen, Cacao, Biscuits.
 ff. Liqueure, Spirituosen etc.
Weinhandlung — Wein-Stube.

Meine gut abgetheilte, mit freundlichem Regelmäßigem versehenen **Kegelbahn** für Montag Abend zu besetzen. Hotel Kaiserhof. Saal, Vereinszimmer u. Kegelbahn zu vergeben. „Weisses Ross“.

Germania-Garten

schönes großes Vereinszimmer frei.
 Wo zu Kinderlegen. Auch „Lieber d. viel Glück“ (Ege) 1 Markt in Warten. Steinf. Verlag, Dr. 23, Hamburg.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
 Die Ausführung von **Sanalbauarbeiten** in der neu angelegten Straße auf der Südseite der Alten Promenade von der Gr. Steinstr. bis zur Schulstr. magt die **Einleitung des Straßenverkehrs** auf der vorgenannten Strecke vom 16. d. Mts. ab auf 3-4 Wochen nöthig. Unfallsamangen der Straßenbahn halten bei dem Hauptpostamt in der Poststraße und am Stadtthier.

Städtische höhere Mädchenschule.

Die Aufnahme der **Neubeginn** der **Städtischen höheren Mädchenschule** im Amtszimmer der höheren Mädchenschule, **Alte Promenade 21** entgegen. Geburts- und Impfschein sind vorzulegen.
Dr. Biedermann, Direktor.

Aufgebot.

Im Grundbuche von **Demitz** Band III Blatt 72 fanden in Abtheilung III unter Nr. 14 für die **Blume Landmann**, **Friederike** geborene **Hoener** zu Halle a. S. 2100 Mark Darlehensvertrag eingetragen, welche bei der Zwangsversteigerung des Grundbuchs für gebührend gefolgt sind.
 Auf Antrag der Erben der Gläubigerin wird der über die genannte Forderung angelegte, angeblich verlorne eingetragene Hypothekenschein vom 9. Juni 1884 zum Zwecke der **Neuausfertigung** aufgegeben.
 Der Inhaber des Hypothekenscheins wird aufgefordert, spätestens in dem vor dem unterzeichneten Gericht an **Gerichtsstelle**, **St. Steinstr. 7**, Zimmer 31 am **11. Juli 1898**, **Vorm. 11 Uhr** anzuersuchen, sein Anrecht anzuerkennen und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls deren **Nullitätserklärung** sowie **Neuausfertigung** erfolgen wird.
 Halle a. S., den 8. März 1898.
Richtiger Amtsgericht, **Nr. 7.**